



# Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax: 0251/411-81755 E-Mail: geschaeftsstelle.regionalrat@brms.nrw.de

## Sitzungsvorlage 39/2014

### Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Regionalrates vom 01.09.2014

Berichterstatter: Regionalplaner Ralf Weidmann

Bearbeiter: Regierungsdirektorin Andrea Beatrix-Hess  
Tel.: 0251-411-1750  
Regierungsbeschäftigte Inge Weber  
Tel.: 0251-411-1755

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

**TOP 1** der Sitzung des Regionalrates am 15.12.2014

### Beschlussvorschlag

für den Regionalrat:

Zustimmung

Kenntnisnahme

## **Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Regionalrates Münster am 01.09.2014**

---

**Beginn: 9.30 Uhr**  
**Ende: 11.10 Uhr**  
**Anwesenheitsliste: s. Anlage 1**

Das lebensälteste stimmberechtigte Mitglied des Regionalrates, Herr Helmut Fehr, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Regionalrat stimmte dem Vorschlag, die beiden jüngsten Mitglieder der beiden größeren Fraktionen, Herr Ansgar Nospickel und Herr Robert von Olberg, zu Stimmzählern zu benennen, einstimmig zu.

### **TOP 1: Wahl des/der Vorsitzenden**

**Herr Bürgermeister Engelbert Rauen** wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion mit 13 Stimmen zum Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl an.

### **TOP 2: Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

**Frau Gerti Tanjsek** wurde auf Vorschlag der SPD-Fraktion mit 15 Stimmen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nahm die Wahl an.

**Herr Fehr** übergab die Leitung der Sitzung an den gewählten Vorsitzenden, Herrn Engelbert Rauen.

**Der Vorsitzende** übernahm die Sitzungsleitung und gratulierte zunächst Herrn Fehr im Namen des Regionalrates zum Geburtstag am vergangenen Samstag.

Er bedankte sich herzlich für das in ihn gesetzte Vertrauen und appellierte an den Regionalrat, auch in Zukunft den Konsens für die Region zu suchen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bezirks- und Landesregierung fortzusetzen. Er begrüßte insbesondere die neuen Mitglieder des Regionalrates. Er machte deutlich, dass der Regionalrat das „Scharnier zwischen staatlicher Planung und kommunaler Planungshoheit“ darstelle. Er habe die Aufgabe, die Interessen auszugleichen und dabei Ziele der Landesplanung und die berechtigten Anliegen

und Entwicklungsmöglichkeiten der Kommunen und der Institutionen im Münsterland im Auge zu behalten.

Neben der Verantwortlichkeit für die Regionalplanung bestehe eine weitere Aufgabe des Regionalrates darin, im Rahmen der Prioritätensetzung in den verschiedenen Förderprogrammen auch eine angemessene Verteilung der Fördermittel zu Gunsten des Münsterlandes zu erreichen. Weitere wichtige Aufgabenbereiche des Regionalrates seien u.a. in den Bereichen der Energiewende, der Verkehrsinfrastruktur sowie in Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes angesiedelt. Wichtig sei, dass zusammen mit den Kreisen und Kommunen die hohe Wohn- und Lebensqualität im Münsterland weiterhin gesichert werde.

Er bedankte sich bei der Bezirksregierung Münster für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sehr qualifiziert ausgearbeiteten Sachdarstellungen und die umfassenden Informationen, die die Arbeit des Regionalrates sehr erleichtert und unterstützt hätten.

### **TOP 3: Berufung der beratenden Mitglieder des Regionalrates**

#### **3.1 Vertreter der Arbeitgeber**

Auf den zur Berufung vorgeschlagenen Herrn Karl-Friedrich Schulte-Uebbing, Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, entfielen 14 Stimmen.

Auf Herrn Hermann Eiling, Handwerkskammer Münster, entfielen 16 Stimmen.

Auf Frau Marianne Lammers, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, entfielen 16 Stimmen.

Herr Schulte-Uebbing, Herr Eiling und Frau Lammers nahmen die Wahl an.

#### **3.2 Vertreter der Arbeitnehmer**

Auf den zur Berufung vorgeschlagenen Herrn Ulrich Bösl, Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschland, entfielen 2 Stimmen.

Auf Herrn Andreas Hemsing, komba Gewerkschaft NRW, entfielen 14 Stimmen.

Auf Herrn Dr. Josef Hülsdünker, Deutscher Gewerkschaftsbund, entfielen 14 Stimmen.

Auf Herrn Winfried Lange, Deutscher Gewerkschaftsbund, entfielen 14 Stimmen.

Die damit gewählten Herr Hemsing, Herr Dr. Hülsdünker und Herr Lange nahmen die Wahl an.

#### **3.3 Vertreter der Sportverbände**

Herr Ferdi Schmal wurde mit 16 Stimmen berufen. Er nahm die Wahl an.

### 3.4 Vertreter der Naturschutzverbände

Herr Dr. Michael Harengerd wurde mit 14 Stimmen berufen. Er nahm die Wahl an.

### 3.5 Vertreterin der kommunalen Gleichstellungsstellen

Frau Monika Hoelzel wurde mit 14 Stimmen berufen. Sie nahm die Wahl an.

## TOP 4: Geschäftsordnung des Regionalrates

**Herr Schemmer** machte deutlich, dass sich die jetzige Geschäftsordnung des Regionalrates in den vergangenen Jahren sehr bewährt habe. Die CDU-Fraktion schlage daher vor, diese Geschäftsordnung beizubehalten.

**Herr Bergmann** stimmte den Ausführungen von Herrn Schemmer zu. Mit Blick auf die Benennung von stellvertretenden Mitgliedern für die Kommissionsbesetzungen bat er um Bestätigung, dass mit § 19 Abs. 3 der Geschäftsordnung geregelt sei, dass eine Stellvertretung durch alle Mitglieder einer Fraktion wahrgenommen werden könne.

**Der Vorsitzende** bestätigte dies, schlug aber vor, die stellvertretenden Mitglieder dennoch in den Listen der Kommissionsbesetzungen namentlich zu benennen.

**Herr Fehr** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass Kommissionssitzungen grundsätzlich öffentlich seien. Die Formulierung sollte wie folgt lauten:

"Die Kommissionen tagen in öffentlichen Sitzungen. Durch Beschluss der Kommission kann die Nichtöffentlichkeit hergestellt werden."

Es sei nicht mehr zeitgemäß, grundsätzlich nicht öffentlich zu tagen. Es bleibe dem Gremium bei dieser Regelung dennoch unbenommen, z.B. bei Abstimmungsprozessen in komplexen Vorgängen die Nichtöffentlichkeit zu bestimmen.

**Der Vorsitzende** stellte diesen Antrag zur Diskussion.

**Herr Schemmer** führte aus, dass es sich bei den Sitzungen der Kommissionen um Arbeitssitzungen zur Vorbereitung der Entscheidungen des Regionalrates handle. Die Öffentlichkeit sei dann in der Sitzung des Regionalrates sichergestellt. Er befürworte das Beibehalten der bisherigen bewährten Regelung.

**Herr Bergmann** machte deutlich, dass die SPD-Fraktion ebenfalls das Beibehalten der bisherigen Regelung befürworte. Die Sitzungen der Kommissionen sollten in bewährter Form weiterhin nicht öffentlich durchgeführt werden. In den Sitzungen des Regionalrates bestehe die Möglichkeit, alle Themen öffentlich zu diskutieren.

**Herr Sagel** befürwortete ebenfalls die Durchführung von öffentlichen Kommissionssitzungen. Dabei könne man bereits, wie in kommunalen Gremien üblich, in der Tagesordnung und in den Einladungen deutlich machen, welche Bereiche öffentlich und nicht öffentlich seien. Damit werde eine breitere Bürgerbeteiligung gewährleistet.

**Der Vorsitzende** machte deutlich, dass für die Kommunen in der Gemeindeordnung klar geregelt sei, dass z.B. Personal-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten nicht öffentlich seien. Für die Sitzungen des Regionalrates und seiner Kommissionen gebe es diese Unterscheidungsmerkmale nicht. Er befürworte, dass die inhaltliche Vorbereitung in den Kommissionssitzungen weiterhin nicht öffentlich durchgeführt werde. Die öffentliche Sitzung des Regionalrates gewährleiste die Transparenz in allen Themenbereichen.

**Herr Gerhardy** befürwortete das Beibehalten der jetzigen bewährten Regelungen in der Geschäftsordnung.

**Der Regionalrat** lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Geschäftsordnung mit 13 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen ab.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 35/2014 bei einer Stimmenthaltung zu.

#### **TOP 5: Benennung eines Mitgliedes zur Unterzeichnung der Niederschriften**

Der Regionalrat stimmte einstimmig der von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Benennung von Herrn Detlef Ommen zu. Herr Ommen nahm die Wahl an.

#### **TOP 6: Neubildung von Kommissionen**

**Der Vorsitzende** schlug vor, dass der Regionalrat sich zunächst darüber verständigen sollte, welche Kommissionen gebildet werden, um anschließend die Größe und die Besetzung der Kommissionen festzulegen. Eine Tischvorlage mit der von den Fraktionen vorgenommenen Besetzung der Kommissionen liege für alle Mitglieder aus.

**Der Vorsitzende** schlug vor, die in den letzten Jahren bewährten Kommissionen Verkehrskommission, Strukturkommission und Planungskommission Münsterland zu bilden.

Der Regionalrat beschloss einstimmig die Bildung folgender Kommissionen:

- Verkehrskommission
- Strukturkommission
- Planungskommission Münsterland

**Der Vorsitzende** schlug vor, die bewährte Größe der Kommissionen mit 11 Mitgliedern beizubehalten.

**Herr Fehr** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Kommissionsgröße von 7 Personen. Bei einer Kommissionsgröße von 11 Personen werde durch die Benennung eines Einzelmitgliedes sowie von beratenden Mitgliedern des Regionalrates zu Kommissionsmitgliedern das Wahlergebnis nicht richtig dargestellt und ein Ungleichgewicht zu Ungunsten eines anderen Einzelmitgliedes geschaffen. Diese verringerte Kommissionsgröße sei auch aus Kosteneinsparungsgründen zu befürworten.

**Herr Schemmer** befürwortete für die CDU-Fraktion, die bisherige Kommissionsgröße mit 11 Mitgliedern beizubehalten. Bei anderen Kommissionsgrößen verschiebe sich die prozentuale Verteilung auf die Fraktionen.

**Herr Bergmann** machte deutlich, dass die SPD-Fraktion ebenfalls eine Kommissionsgröße von 11 Mitgliedern befürworte. Diese Kommissionsgröße habe sich unabhängig von Wahlergebnissen in den vergangenen Jahren sehr bewährt und gewährleiste auch die Berücksichtigung und Einbindung von externem Sachverstand.

**Herr Sagel** kritisierte, dass bei der von der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vorgeschlagenen Kommissionsgröße eine Gleichbehandlung nicht statfinde. Um eine demokratische Widerspiegelung des Wahlergebnisses zu erreichen, müsste der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgegriffen oder es müssten auch alle stimmberechtigten Einzelmitglieder des Regionalrates in die Kommissionen entsandt werden.

**Frau Tarnier** machte deutlich, dass eine Kommissionsgröße von 7 Mitgliedern das prozentuale Wahlergebnis am besten wider spiegele. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verfüge nicht über die Möglichkeit, Sitze in den Kommissionen z.B. mit Vertretern des Naturschutzes zu besetzen.

Der Regionalrat lehnte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Fraktionsgröße auf 7 Mitglieder festzulegen, mit 13 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen ab.

Der Regionalrat stimmte dem Vorschlag, die Kommissionsgröße auf 11 stimmberechtigte Mitglieder festzulegen, mit 14 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen zu.

Der Regionalrat hat folgende Kommissionsbesetzungen bei einer Stimmenthaltung beschlossen:

<b>Verkehrskommission</b>		
<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>B'90/Grüne</b>
<b>Schemmer, Bernhard</b> <b>Weber, Stefan</b> <b>Kösters, Karl</b> <b>Gutsche, Guido</b> <b>Eiling, Hermann</b> <b>Gerhardy, Martin</b>  <u>Stellvertreter:</u> Hemsing, Andreas Nospickel, Ansgar Schulze Eskin, Werner Langehaneberg, Berthold Rauen, Engelbert Schulte-Uebbing, Karl-F. Bösl, Ulrich	<b>Ommen, Detlef</b> <b>Gerweler, Markus</b> <b>Tanjsek, Gerti</b> <b>Vogt, Hermann-Josef</b>  <u>Stellvertreter:</u> Bergmann, Dieter von Olberg, Robert	<b>Tarner, Hedwig</b>  <u>Stellvertreter:</u> Fehr, Helmut
Nach § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Regionalrates entsendet eine Partei oder eine Wählergruppe, soweit sie keinen Sitz in den Kommissionen erhalten hat, jeweils ein vertretendes Mitglied mit beratender Stimme.		

<b>Strukturkommission</b>		
<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>B'90/Grüne</b>
<b>Nospickel, Ansgar</b> <b>Schulze Eskin, Werner</b> <b>Rauen, Engelbert</b> <b>Langehaneberg,</b> <b>Berthold</b> <b>Schulte-Uebbing, Karl-</b> <b>Friedrich</b> <b>Jansen, Rainer</b>  <u>Stellvertreter:</u> Schemmer, Bernhard	<b>Bergmann, Dieter</b> <b>von Olberg, Robert</b> <b>Daldrup, Bernhard</b> <b>Dr. Hülsdünker, Josef</b>  <u>Stellvertreter:</u> Coße, Jürgen Gerweler, Markus Ommen, Detlef Tanjsek, Gerti	<b>Fehr, Helmut</b>  <u>Stellvertreter:</u> Tarner, Hedwig

Kösters, Karl Gutsche, Guido Weber, Stefan Eiling, Hermann		
Nach § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Regionalrates entsendet eine Partei oder eine Wählergruppe, soweit sie keinen Sitz in den Kommissionen erhalten hat, jeweils ein vertretendes Mitglied mit beratender Stimme.		

<b>Planungskommission Münsterland</b>		
<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>B'90/Grüne</b>
<b>Rauen, Engelbert</b> <b>Schemmer, Bernhard</b> <b>Gutsche, Guido</b> <b>Schulze Esking, Werner</b> <b>Kösters, Karl</b> <b>Gerhardy, Martin</b>  <u>Stellvertreter:</u> Lammers, Marianne Weber, Stefan Nospickel, Ansgar Langehaneberg, Berthold Bösl, Ulrich	<b>Bergmann, Dieter</b> <b>Ommen, Detlef</b> <b>Tanjsek, Gerti</b> <b>Hutzenblaub, Kai</b>  <u>Stellvertreter:</u> Vennemeyer, Peter Harks, Otger Rampe, Carsten Gerweler, Markus von Olberg, Robert	<b>Fehr, Helmut</b>  <u>Stellvertreter:</u> Tarnier, Hedwig
Nach § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Regionalrates entsendet eine Partei oder eine Wählergruppe, soweit sie keinen Sitz in den Kommissionen erhalten hat, jeweils ein vertretendes Mitglied mit beratender Stimme.		

**Herr Fehr** wies darauf hin, dass die Besetzung der Kommissionsmitglieder durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorläufig sei und entsprechende Änderungsanträge noch gestellt würden.

Im Anschluss an die Konstituierung des Regionalrates beglückwünschte **Herr Regierungspräsident** persönlich und im Namen der Bezirksregierung die Mitglieder des Regionalrates und wünschte ihnen alles Gute für die wichtige Arbeit für die Region.

#### **TOP 7: Terminplan 4. Quartal 2014 und 2015**

**Der Vorsitzende** führte aus, dass bis zum Jahresende auch die nächsten Termine für Sitzungen der Planungskommission Münsterland festgelegt würden. Zudem werde auch ein Terminvorschlag für eine Informationsfahrt des Regionalrates in 2015 vorbereitet.



Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 37/2014 zur Kenntnis.

**TOP 8: Bestellung des bei der Bezirksregierung Münster für die Landes- und Regionalplanung zuständigen Regionalplaners Herrn Ralf Weidmann als Nachfolger von Herrn Gregor Lange  
Herstellung des Benehmens**

**Herr Weidmann** stellte sich dem Regionalrat vor und gab einen Überblick über seinen beruflichen Werdegang. Seit 1986 habe er in der Bezirksregierung Münster verschiedene Aufgaben und Funktionen innegehabt, u.a. im Bereich der Regionalisierten Strukturpolitik. Die letzten Jahre sei er als Hauptdezernent im Dezernat 35 für die Bereiche Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Denkmalangelegenheiten zuständig gewesen. Außerdem sei er seit einigen Jahren Beauftragter für die Regionale 2016. Aufgrund dieser Funktionen habe er in den letzten Jahren häufig an den Sitzungen des Regionalrates und den vorbereitenden Kommissionssitzungen teilgenommen und habe die Themenvielfalt und Aufgaben des Regionalrates kennengelernt.

Er würde sich freuen, wenn der Regionalrat ihm das Vertrauen ausspreche und freue sich auf die spannenden Aufgaben und eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Der Regionalrat** beschloss einstimmig, Herrn Ralf Weidmann zum für die Landes- und Regionalplanung zuständigen Regionalplaner bei der Bezirksregierung Münster zu bestellen.

**TOP 9: Städtebau "Unterrichtung und Beratung über raumbedeutsame und strukturwirksame Belange zum Förderprogramm 2014"**

**Herr Weidmann** erläuterte die Sitzungsvorlage mit der Anmeldung von Vorhaben zum Städtebauförderprogramm 2014. Der jetzt vorliegende Programmvorschlag werde im September mit dem Städtebauministerium besprochen. Anschließend werde relativ zeitnah erwartet, dass Herr Minister Groschek das Programm verkünden werde. Die Stadterneuerungsprojekte der Priorität A würden dann unmittelbar verkündet. Für die im sogenannten Reserveprogramm mit der Priorität A 1 priorisierten Maßnahmen stünden bereits entsprechende Bundesmittel bereit, die Landesmittel müssten aber noch über einen entsprechenden Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Der Regionalrat entscheide heute sowohl über die Projekte der Kategorie A als auch der Kategorie A1.

**Herr Schemmer** bedankte sich für die Erläuterungen und machte deutlich, dass die CDU-Fraktion den vorliegenden Vorschlag mittragen werde. Er richtete die Bitte an die Bezirksregierung, die Sitzungsvorlagen künftig um Aussagen über die

Entwicklung der letzten ca. 6 Jahre zu ergänzen, um eine entsprechende Gewichtung nachvollziehen zu können.

Er bedankte sich für die mit einer Tischvorlage vorgelegten Erläuterungen zu einem Schreiben einer Interessengemeinschaft in Ahaus bezüglich der Maßnahme "Ahaus, Aktive Zentren Innenstadt" und stellte fest, dass dies in die Zuständigkeit der Kommune und nicht des Regionalrates falle.

**Herr Fehr** schloss sich dem Dank bezüglich der zum Projekt in Ahaus vorgelegten Erläuterungen an. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde dem mit Sitzungsvorlage 39/2014 vorgelegten Programmvorschlag zustimmen.

**Herr Bergmann** hob positiv hervor, dass sich der Mittelansatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht habe. Die SPD-Fraktion befürworte die für die Entwicklung der Kommunen wichtige Schwerpunktsetzung auf die Projekte der Regionale 2016 sowie die Förderprogramme "Aktive Stadt- und Ortszentren" und "Kleinere Städte und Gemeinden" und werde dem vorliegenden Programmvorschlag zustimmen.

**Der Regionalrat** stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 39/2014 einstimmig zu.

#### **TOP 10:      Verschiedenes**

##### **a) Besuch einer niederländischen Delegation aus der Provinz Overijssel am 26.09.2014**

**Der Vorsitzende** erläuterte den mit einer Tischvorlage ausgelegten Entwurf eines Programms für den Besuch einer niederländischen Delegation aus der Provinz Overijssel am 26.09.2014 und appellierte an die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder, an diesem Gegenbesuch teilzunehmen. Eine schriftliche Einladung werde allen Mitgliedern in Kürze zugehen.

**Der Vorsitzende** schloss die Sitzung um 11.10 Uhr.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'E. Rein' and the signature on the right is 'De Heij' followed by a less legible name.

Vorsitzender

weiteres Mitglied

Schriftführerin



# Anwesenheitsliste

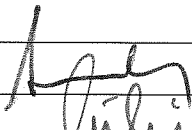
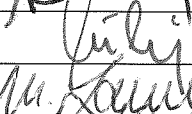
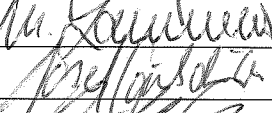
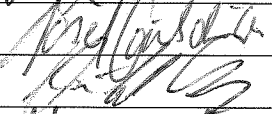
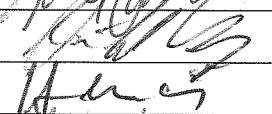
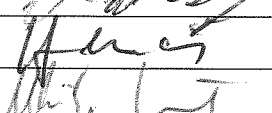
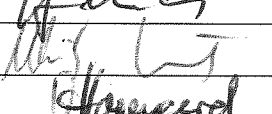
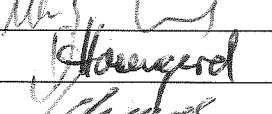
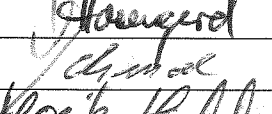
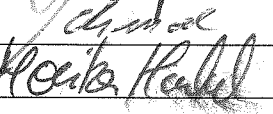
## für die konstituierende Sitzung des Regionalrates Münster

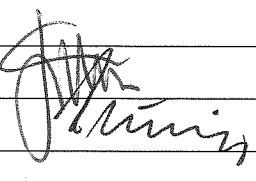
am 1. September 2014


Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.10

Stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Langehaneberg, Berthold		x	
Weber, Stefan		x	
Tanjsek, Gerti		x	
Fehr, Helmut		51-E	Parke
Schulze Esking, Werner		x	
Gutsche, Guido		x	
Nospickel, Ansgar		x	
Kösters, Karl		x	
Schemmer MdL, Bernhard		x	
Gerhardy, Martin		x	
Rauen, Engelbert		x	
Gerweler, Markus			
von Olberg, Robert		x	
Ommen, Detlef		x	
Tarner, Hedwig		x	
Bergmann, Dietmar		x	
Sagel, Rüdiger		x	

Beratende Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Schulte-Uebbing, Karl-Friedrich			
Eiling, Hermann		X	
Lammers, Marianne		X	
Dr. Hülsdünker, Josef		X	
Lange, Windried		X	
Hemsing, Andreas		X	
Bösl, Ulrich		X	
Dr. Harengerd, Michael		X	
Schmal, Ferdi		X	
Hoelzel, Monika		X	

Teilnehmer mit beratender Befugnis	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Landschaftsverband Westfalen-Lippe N.N.			
Oberbürgermeister Münster			
Landrat Borken			
Landrat Coesfeld			
Landrat Steinfurt			
Landrat Warendorf			

Bezirksregierung Münster	Unterschrift
Regierungspräsident	
Regierungsvizepräsidentin	D. Felh
Regionalplaner Abteilungsleiter 3	Ralf Ued
Abteilungsleiter 2	A. W. J.
Abteilungsleiter 4	H. W.

Gäste, Behörde/Dienststelle	Unterschrift